

Federf. Stadtamt: Sozialamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	21.01.2003	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Auswertung des bundesweiten Vergleichs der Leistungen der Landschaftsverbände im Sinne eines Benchmarkings

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der notwendige Ausbau von Angeboten (Einrichtungen) der Sozialhilfe und die gesetzlich begründete Inanspruchnahme dieser Leistungen, verbunden mit nicht unerheblichen jährlichen Fallzahlsteigerungen, stellen die Sozialhilfeträger seit Jahren vor die Frage, inwieweit die daraus resultierenden Aufwendungen nachhaltig dem Gebot des individuellen Bedarfs, der Wirtschaftlichkeit bzw. der Finanzierbarkeit entsprechen. Gleichzeitig wird intensiv diskutiert, inwieweit Steuerungsmechanismen entwickelt werden können, um die Kostenentwicklung und die Refinanzierung der Aufwendungen aufeinander abstimmen zu können.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe beteiligt sich seit Beginn (1997/1998) der Überlegungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft der höheren Kommunalverbände an der Entwicklung und Durchführung eines Kennzahlenvergleichs.

Mit einem strukturierten Benchmarking können Informationen zur Verfügung gestellt werden, welche als Kennzahlen einen Vergleich verschiedener Träger untereinander ermöglichen. Die unterschiedlichen Werte (Spannweite) der ermittelten Kennzahlen bieten Ansatzpunkte, um die Differenzen näher analysieren und vom „Besseren“ lernen zu können.

Für die Jahre 1999 und 2000 hat die con_sens GmbH Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung, Hamburg, den Kennzahlenvergleich der überörtlichen Träger der Sozialhilfe in einem Bericht zusammengefasst, welcher dem Landschaftsausschuss am 20.12.2002 zur Kenntnis gegeben worden ist. Der Bericht ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Der Bericht bezieht sich auf stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe, geht jedoch mit einer näheren Analyse zum Betreuten Wohnen für behinderte Menschen gleichzeitig auf die Schnittstelle zwischen dem stationären Wohnen und dem ambulant Betreuten Wohnen ein. Der Sozialausschuss hat sich in den Sitzungen am 20.11.2001 (Behinderte im Alter – Vorlage 01/0302) und am 26.02.2002 (Perspektiven der Eingliederungshilfe beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe – Vorlage 01/0382) mit diesen Themen befasst.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
darin enthalten:		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
darin enthalten:		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht über den Kennzahlenvergleich der überörtlichen Träger der Sozialhilfe 1999 und 2000 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.

Hommel

Beigeordneter/Stadtkämmerer

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: